

Examenul național de bacalaureat 2026
Proba E. b)

Limba și literatura germană maternă

Varianta 1

- Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă zece puncte din oficiu.
- Timpul de lucru efectiv este de trei ore.

SUBIECTUL I

(30 de puncte)

Lesen Sie den Text und bearbeiten Sie anschließend die Aufgaben.

Ellen Sandberg: Die Schweigende (2020; Romanauszug)

Imke schenkte Kaffee ein, als nebenan die Terrassentür geöffnet wurde und die neuen Nachbarn es sich im Garten gemütlich machten. Sie wünschten sich einen guten Morgen. Der Mann bedankte sich für die Annahme des Pakets, während die Kinder schreiend und kreischend durch den Garten flitzten und Fangen spielten.

Imke tauschte einen Blick mit Moritz und dachte: Grundgütiger! Was steht uns da bevor? Doch die Lage beruhigte sich. Es wurde ein wenig leiser. Wobei sie jedes Wort aus dem Nachbargarten mithörten. Denn die Stimme zu senken, schien auch den Eltern nicht möglich, und so bekamen sie mit, was in dem Paket gewesen war, das Imke am Freitag angenommen hatte. Eine Drohne, die der Mann nun zusammenbaute und dabei jeden Handgriff für seinen Sohn kommentierte, der natürlich mitmachen wollte. „Das kannst du nicht. Dafür bist du noch zu klein.“

„Kann ich doch.“

„Kannst du nicht, und jetzt Schluss damit.“

„Du bist gemein!“, brüllte der Junge. Eine Sekunde später schepperte etwas fürchterlich.

„Ich tippe auf Werkzeug“, sagte Moritz leise. „Er hat es auf den Boden geworfen.“ Doch nichts folgte. Keine Ermahnung, dass dieses Verhalten unangemessen war. Keine Aufforderung, das Werkzeug aufzuheben. Stattdessen erklang das Geräusch eines umfallenden Stuhls. „Du bist gemein“, schrie der Sohn noch einmal. „Ich hasse dich.“ Einen Moment später bebten die Sträucher, der Junge kam durch die Hecke. Etwas knackte. Ein Zweig des Flieders war abgebrochen. „Aber hallo!“, sagte Imke. Der Bub blieb verdattert stehen und starrte sie an. Moritz ging zu ihm.

„Hast du dich verletzt?“ Imke folgte.

„Er ist nur trotzig“, rief die Nachbarin herüber.

Der Bub schüttelte den Kopf. „Prima, dass es dir gut geht“, sagte Moritz, der vor dem Kind in die Hocke gegangen war. „Aber du kannst nicht einfach so in unseren Garten kommen. Außerdem hast du einen Ast von einem Strauch abgebrochen.“

„Mir doch egal.“

„Mir aber nicht. Es wäre angebracht, dass du dich entschuldigst.“

„Ich glaube es ja nicht!“, rief die Mutter über die Hecke. „Was soll das jetzt werden?“

Moritz stand auf und ging zu den Sträuchern. Imke wusste in diesem Moment, dass sie schon verloren hatten. Egal, was Moritz nun sagte. Sie waren die Spießer, die nicht anderer Leute Kinder zu erziehen hatten.

„Mischen Sie sich nicht in unsere Erziehung ein“, erklärte die Nachbarin prompt.

Moritz hob abwehrend die Hände. „Das war nicht meine Absicht.“

„Dann ist es ja gut.“

„Natürlich ist das Ihr Job.“

„Sehe ich genauso.“

Der Junge hatte unterdessen den Fliederzweig aufgehoben und begann damit Löcher in den Rasen zu bohren.

Imke sah ihn scharf an. „Ich glaube, du gehst jetzt besser nach Hause.“

„Ich will nicht.“ Der Rotzlöffel machte weiter. Imke versuchte, ihm den Ast abzunehmen. Er hielt ihn fest. „Und ich will nicht, dass du Schweizer Käse aus meinem Rasen machst.“

„Ich glaube, wir reden gerade aneinander vorbei“, erklärte Moritz unterdessen der Mutter. „Entweder sagen Sie Ihrem Sohn, dass er nicht ungefragt in unseren Garten kann und sich außerdem entschuldigen sollte, oder ich tue es.“

„Mein Gott, jetzt haben Sie sich doch nicht so“, mischte sich der Vater ein. „Wegen eines Asts. Bauen Sie doch einen Zaun, wenn Sie keine Kinder im Garten haben wollen.“ Er rief seinem Sohn zu, er solle nach Hause kommen. Die Nachbarn wären böse. Erstaunlicherweise folgte der Junge. Er ließ den Ast los und ging. In Imke brodelte es. An ein entspanntes Frühstück war nicht mehr zu denken. Während sie es beendeten, hörten sie zwangsweise das Gespräch von drüben mit. Es drehte sich um die Kinderfeindlichkeit in Deutschland im Allgemeinen, und im Besonderen darum, dass man sich seine Nachbarn nicht aussuchen konnte. Natürlich hatte der Junge nichts falsch gemacht.

1. Fassen Sie den Text mit eigenen Worten zusammen. **10 Punkte**
2. Wie reagiert der Junge, nachdem er durch die Hecke in Imkes und Moritz' Garten gelangt ist? **4 Punkte**
3. Kann man in diesem Kontext über Kinderfeindlichkeit sprechen? Argumentieren Sie Ihre Meinung. **7 Punkte**

Gesamtbewertung Sprache **9 Punkte**

SUBIECTUL al II-lea **(30 de puncte)**

Aufklärung

„Sind Christ und Jude eher Christ und Jude als Mensch?“ (II,5)

G. E. Lessing: Nathan der Weise (1779)

Charakterisieren Sie ausgehend vom Zitat die Hauptgestalt des Werkes. Schreiben Sie einen zusammenhängenden Text, in dem Sie Folgendes berücksichtigen:

- kurzer Inhalt des Werkes; **5 Punkte**
- Charakterisierung der Hauptgestalt mit werkrelevanten Belegen (drei Eigenschaften) **10 Punkte**
- Inwieweit passt das Zitat zu dem Menschenbild der Aufklärung? Begründen Sie Ihre Antwort. **6 Punkte**

Gesamtbewertung Sprache **9 Punkte**

SUBIECTUL al III-lea **(30 de puncte)**

Eventmanager/in für Messe- und Kongressorganisation

Folgendes Stellenangebot von der Webseite **www.messeforum-jobs.de** hat Ihr Interesse geweckt:

Wir suchen eine/n **Eventmanager/in** (m/w/d) für die „**MesseForum Berlin GmbH**“.

Wir organisieren jährlich Fachmessen, Kongresse und Kulturveranstaltungen mit mehreren tausend Gästen. Unser Team plant Events von der Idee bis zur Durchführung und arbeitet mit Dienstleistern, Ausstellern und Behörden zusammen.

Ihre Aufgaben:

- Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen;
- Abstimmung mit Technik, Catering und Sicherheitsdiensten;
- Betreuung von Kunden und Partnern vor Ort.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung oder Studium im Event- oder Kommunikationsbereich;
- Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen;

- sehr gute Deutschkenntnisse und sicheres Auftreten;
- Stressresistenz und lösungsorientiertes Arbeiten;
- Bereitschaft zu Wochenend- und Abendterminen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Unsere Anschrift:

MesseForum Berlin GmbH
Spreeallee 5
101790 Berlin

Sie sind **Lea König**, wohnhaft in **990840 Erfurt, Fischmarkt 2**, und möchten sich um diese Stelle bewerben. Schreiben Sie einen **Bewerbungsbrief**.